



BAUKULTURKOMPASS NR. 10

MEHRalsWERT

erschieden im Sommer 2024

MODUL: GEWINNEN DURCH TEILEN

TITEL

UMSETZUNG

Der Baukulturkompass ist ein Produkt von



AUTORIN

Sibylle Bader

Wanderklasse – Verein für BauKulturVermittlung

www.wanderklasse.at



RAUMPROGRAMM UND MODELLBAU

In den vorigen drei Einheiten habt ihr das Thema ‚Baugruppen‘ kennen gelernt, eure eigenen Bedürfnisse beim Thema Wohnen erforscht und ein gemeinsames Thema für eure eigene fiktive Baugruppe gefunden.

Euer Thema ist

RAUMPROGRAMM

Nun geht es darum für den Modellbau herauszufinden, welche Räume ihr braucht:

Einerseits ihr **in** euren **Wohneinheiten** und andererseits die **Gemeinschaftseinrichtungen**. Auch **Außenräume** wie Gärten, Spielplätze, Tierkoppeln, Fahrradabstellplätze etc. werden mitgeplant.

Dazu bildet ihr Gruppen:

1. **PRIVAT** - Wenn ihr für die Wohneinheit ein Kleingruppe habt, dann schließt euch hier schon einmal zusammen und besprecht, welche Räume **in der Wohnung** unbedingt vorhanden sein müssen.

Macht eine Liste:

- Wie viele Schlafzimmer?
- Küche?
- Wohnzimmer extra?
- Balkon/Terrasse?
- Raum für die Tiere? Etc.

**FÜR DEN MODELLBAU VERWENDEN
WIR JE WOHNUNG 1 MITGEBRACHTE
SCHUHSCHACHTEL**

RAUMPROGRAMM

2. **GEMEINSCHAFTLICH** - Welche Räume, die ihr alle haben wollt und teilen könnt aufgrund eures Themas sollen **außerhalb der Wohnung** aber **innerhalb des Grundstückes/des Hauses** sein?

Macht wieder eine Liste:

- Fitnessraum?
- Yogazimmer?
- Fahrradwerkstatt?
- Zockerraum?
- Pferdekoppel? Etc.

Diese 2. Liste gilt für alle, darauf müsst ihr euch alle einigen. Wenn ihr genug Zeit und noch Lust habt, könnte ihr nochmals das Abstimmungsmuster wie bei der Ideenfindung anwenden. Oder ihr seid euch gleich einig.

Vielleicht hilft es euch, gemeinschaftliche Regeln für diese Räume zu definieren, damit die Anzahl und Größe der Räume konkreter wird.

BAUPLATZ

Jetzt wird euch euer Bauplatz vorgestellt. Eure Lehrperson kann dies gerne ändern und den Bauplatz auch auf die Größe der Gruppe bzw die Anzahl der Wohneinheiten anpassen.

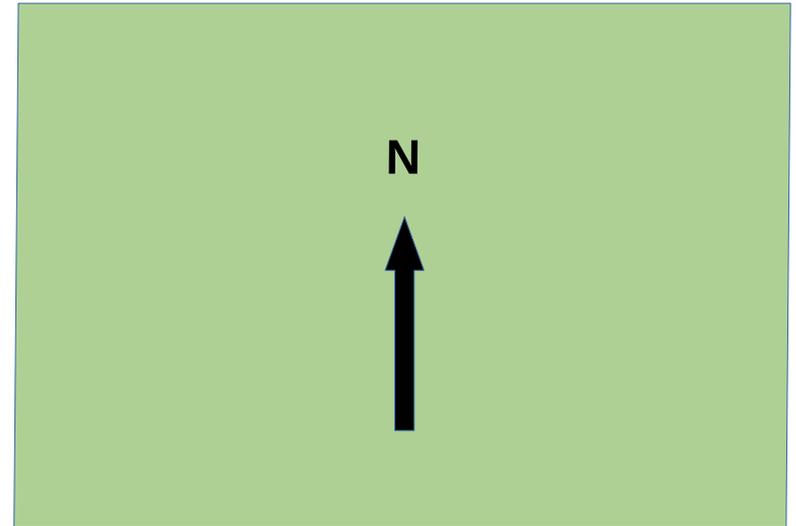
Euer Bauplatz hat folgende Eigenschaften:

GRÖSSE und AUSRICHTUNG

Das Grundstück ist 17,5 x 25 Meter groß

Wir bauen unser Modell dann im Maßstab **1:25**, das heißt, die Größe des Bauplatzes im Modell ist dann **70 x 100** cm und ihr könnt ein

Playmobil-Maxerl als Modell verwenden, ein **Sandwichkarton** (oder anderes) in dieser Größe dient euch als Grundfläche für das Modell.



BAUPLATZ

VORGABEN

- **Bebauungshöhe:** maximal 3 Stockwerke + mögliche Dachterrasse darauf
- Auf der **westlichen Seite** geht eine Straße mit 2 Fahrbahnen, Fahrradweg und Gehsteigen vorbei, daher ist dies die Zugangsseite zum Gebäude/Grundstück. Hier könnt ihr bis zur Straße bauen.
- Auf der **östlichen Seite** muss ein Abstand von ca. 2 Meter zum Nachbargrundstück sein, da könntet ihr den Garten platzieren
- Mindestens ein Viertel des Gesamtgrundstücks muss **unbebaut** bleiben (Garten), es darf auch mehr sein.

PLANUNG

PRIVATE WOHNHEIT im Gebäude

Bevor ihr mit dem Innenausbau, dem Ausschneiden der Fenster etc beginnt, macht mit allen Schuhschachteln ein **Gestaltungsspiel**:

Platziert die einzelnen Schachteln auf dem Grundstück so auf- und übereinander, bis ein Gebäude entsteht. Betrachtet nun wieder eure Wohnung:

- seid ihr zufrieden mit dem Stockwerk? (Aussicht vom Balkon oder lieber Garten...?)
- seid ihr zufrieden mit der Ausrichtung zur Sonne (lieber Morgensonne oder Abendsonne? Wird die Wohnung durch die Lage nach Süden zu stark aufgeheizt, haben wir Schatten? Etc.)
- Habt ihr eure Lieblingsnachbar:innen oder wollt ihr näher zu einer anderen Wohnung?

Diskutiert und ändert die Positionen der Schachteln so lange, bis alles passt.

PLANUNG

GEMEINSCHAFTSFLÄCHEN im Gebäude

Nachdem ihr festgelegt habt, wo die privaten Flächen sein sollen, macht davon einige Fotos, damit ihr euch das merkt und zeichnet die Abgrenzungen auf der Bodenplatte ein.

Nun könnt ihr die gemeinschaftlichen Flächen planen:

- sind diese auch im Gebäude ZWISCHEN den privaten Flächen?
- sind diese auf der noch freien Fläche auf der Bodenplatte unterzubringen?
- können manche Räume auch oben auf sein oder soz. angeklebt nach außen?

➔ Ihr seht, wenn alle mitsprechen können und sich ihre Vorlieben aussuchen, dann dauert die Entscheidungsfindung wesentlich länger!

Wie ist es sonst meist? Können wir uns Himmelsrichtung der Fenster oder Stockwerk aussuchen? Können wir das Gebäude mit gestalten oder ziehen wir in ein Gebäude ein, das bereits von anderen für fremde geplant wurde und setzen uns dann mit diesen Fragen auseinander?

PLANUNG

MODELLBAU

ENDLICH!

Nun könnt ihr mit dem Modellbau beginnen. Entweder, ihr gestaltet eure Schachtel und setzt sie dann alle wieder zusammen oder ihr baut alles neu aus Karton, Sandwichkarton und Modellbaumaterialien. Wobei hier Recyclingmaterial sehr hilfreich sein kann.

Gutes Gelingen!

